

Gemeindebrief

Bovenden Eddigehausen Reyershausen



**Wir ernten, was wir säen
Impulspapier der ev.-ref. Kirche
Unser Schwerpunktthema S. 4-9**

September - November 2016

Für Ihre individuelle
Urlaubsplanung



Feldtorweg 19
37120 Bovenden

0551 / 38190210

www.reiseteam-bovenden.de
info@reiseteam-bovenden.de



Menge Noack

Rechtsanwälte Fachanwälte Notare

Robert-Koch-Str. 2 37075 Göttingen
Tel. 0551-54 71 30 Fax 0551-48 41 43
www.menge-noack.de

Rauschenwasser 21
Telefon: 0 55 1 - 997 227 0
www.heilmitteltherapie.de



**Zentrum für
Heilmitteltherapie**
Bovenden

Wir haben für Sie erweitert:

-  med. Trainingstherapie
auf über 120m²
-  Rehasport &
Funktionstraining
-  KG-Gerät
-  Stoßwellentherapie

Physiotherapie

Ergotherapie

Logopädie

med. Fußpflege & Kosmetik



Heimbesuche



Die Kirche ist reich!

Immer wieder einmal habe ich mich in den letzten Monaten im Kirchenkreis Göttingen und im Synodalverband Plesse umgeschaut. Meine Meinung: Unsere Kirche ist reich. Sie ist reich an Ideen, reich an hochengagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowohl im Haupt- als auch im Ehrenamt. Die Kirche ist reich an der Vielfalt lebendigen Glaubens und reich an einer Kultur der gegenseitigen Wertschätzung und des Respektes. Es ist eine Kirche, in der ich mich wohlfühle.

Insgesamt ist in Deutschland jedoch vom Gedeihen, von Wachstum und Ausbreitung der Kirche wenig zu spüren. Vielmehr höre ich oft von Rückzug und Aufgabe. Die Zukunft für die Kirche scheint düster. Die Zahl der Protestanten und Katholiken in Deutschland ist 2015 im Vergleich zum Vorjahr um über eine halbe Million auf rund 46 Millionen gesunken. Nur noch 56 Prozent der Bevölkerung gehörten nach der Statistik 2015 einer der beiden großen Kirchen an, zehn Jahre zuvor waren es noch 62 Prozent. Dieser Mitgliederrückgang ist auch auf den demografischen Wandel zurückzuführen.

Warum diese Zukunftsangst? Und warum so wenig Gottvertrauen? Unsere Kirche ist reich an Menschen, die sich für ihre Kirche einsetzen und mitdiskutieren. Wer heute in der Kirche mitmacht, hat sich bewusst entschieden. Er hat keinen sozialen Druck mehr, zur Kirche gehen zu sollen oder sich zu einem Glauben zu bekennen. Eher im Gegenteil. In unserer Kirche ist es möglich, mit sehr unterschiedlichen Meinungen und Positionen, religiösen Werten und Gefühlen, Wünschen und Ängsten doch unter einem großen Dach beisammen zu sein – wenn denn Respekt und Zuhören, echtes Interesse füreinander



und Wertschätzung den Umgang miteinander prägen.

Das Christentum ist die Religion der Freiheit – und alle Kirchen sind daran zu messen, inwieweit sie eine Institution der Freiheit sind. Das in Theorie und Praxis neu zur Geltung gebracht zu haben, ist die bleibende Bedeutung der Reformation. So sagt es der Monatsspruch vom Oktober, wir lesen ihn im zweiten Korintherbrief: **Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.** Und so ist die Frage zu stellen, wie glaubhaft es der Kirche gelingt, diese Botschaft zu bezeugen. Das ist die Aufgabe der Stunde und der Dienst, den sie zu leisten hat.

Ich weiß nicht, wohin der Herr seine Kirche lenkt. Doch Zukunft hat die Kirche, auch in Deutschland – doch sie wird anders aussehen als wir es gewohnt sind. Ich weiß auch nicht, in welche Richtung die Reise gehen könnte. Ich hoffe, es wird fröhlich, frech, bunt und fromm, kreativ und kompetent, innovativ, weltweit vernetzt – und evangelisch.

Diakon Wolfgang Ziehe

Impulspapier der Landeskirche



Renate Burkert, Kirchengemeinde Neuenkirchen bei Bremen, Werder-Fan mit Leib und Seele: "Unser Fanblock steht. Jetzt müssen die Tore fallen."

Im Frühjahr 2015 hat die Gesamtsynode beschlossen, einen Zukunftsprozess auch in der ev.-reformierten Kirche zu starten. In den Kirchengemeinden und Synodalverbänden soll diskutiert werden, wie wir unser Dasein zukunftsorientiert gestalten können. Man hofft, jetzt dafür einen guten Zeitpunkt erwischt zu haben. Im Februar fiel der Startschuss. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden waren bei der feierlichen Überreichung des 48 Seiten starken „Impulspapier“ in der Johannes a Lasco Bibliothek in Emden dabei. Darin sind alle relevanten Themen aufgelistet, Impulse angestoßen und viele Fragen formuliert, damit wir in der Diskussion über unsere Gemeinde besser Antworten finden. Das Papier mit brillanten Fotos laden Sie sich herunter (s. S.8/9) oder bestellen es im Gemeindebüro. Das Lesen lohnt sich.

Im Vorwort heißt es: „Wir als Kirche haben einen Auftrag. Alle Menschen sollen durch uns die gute Nachricht über den Gott des Alten und Neuen Testaments er-

fahren... Befragungen zeigen, dass wir viele Menschen kaum noch oder gar nicht mehr erreichen. Sie vermissen die Kirche und ihre Botschaft gar nicht. Kirche verliert an Bedeutung, an Mitgliedern und damit auch an finanziellen Möglichkeiten. Eine Negativspirale, der wir uns entgegenstellen wollen. Gemeinsam! Wir wollen gemeinsam ehrlich und schonungslos schauen, was unsere Kirche in Zukunft wieder „bemerkenswerter“ macht. Dabei haben wir Hilfe an Bord: Gott begleitet uns auf diesem Weg. So wie wir es singen: „Vertraut den neuen Wegen“(EG 395).

Das Papier enthält keine Lösungen! Sondern Anregungen und Fragen. Es will uns locken, Erfahrungen, Wünsche und Ideen einzubringen. Es diskutieren nicht allein Abgeordnete von Kirchenrat und Gemeindevertretung. Wirklich jede und jeder ist eingeladen, sich schriftlich (s. Artikel S.8) oder bei einem Diskussionsangebot (s. S.9) zu beteiligen.

Darum geht's. Zuerst fragt sich die Gemeinde: Was ist alles gut bei uns? Wo sind unsere „leuchtenden Sterne“, die wir im Gemeindeleben bewahren wollen? Was kann man aber auch zurücklassen, weil eine andere Gemeinde in der Nachbarschaft es gut macht?

Weiter geht es im II. Abschnitt um den gesellschaftlichen Bedeutungsverlust der Kirche. In weiten Teilen der Gesellschaft spielen unser Glaube und die Kirche keine Rolle mehr. Wir müssen uns fragen, wer sich auf unser Gemeindeleben in Bovenenden, Eddigehausen und Reyershausen ansprechen lässt, wer es aber nicht mehr tut und warum? Wie erhalten wir diese Bindung? Wen wollen unsere Gemeinden wieder einladen? Mit welchen Angeboten? Was wollen wir neu machen?

Der Zeitpunkt für diese Überlegungen ist

günstig. Noch sind finanzielle Möglichkeiten gegeben. Noch können wir Veränderungen selbst mitgestalten. Auf Dauer sinkt die Anzahl Mitarbeitenden. Es ist wichtig, gezielt Ehrenamtliche anzusprechen und sie für ihre Tätigkeiten fortzubilden. Auch Pfarrstellen werden unbesetzt bleiben. Wir müssen uns von Gebäuden und Arbeitsfeldern trennen. Gemeinden werden zusammenrücken müssen und sich dafür gemeinsam auf bestimmte Profile (z.B. Diakonie, Kinder- und Jugendarbeit, Kirchenmusik) verständigen. Wir wollen agieren statt reagieren. Laut Gesamtsynode soll sich jede Gemeinde auf den Weg machen. Es geht um die Zukunft unserer Kirche. Dabei ist es auch Ihr/Dein Part, sich aktiv in die Diskussion einzubringen. Die Ergebnisse der Diskussionen in den Gemeinden werden im Januar 2017 gesammelt und Konsequenzen in der Herbstsynode beraten.

(jr)

Paul Meyer, "Ehemaliger" der KiTa der Refo Kirche in Göttingen: "Mehr lachen! Eigentlich ist das kinderleicht."



Das Radio weckt, Brötchen holen, mit dem Hund raus, die Pfliegerin für Opa kommt, der Kleine

schreit, die Nachbarn

schon wieder, einkaufen fahren, joggen gehen, Tasche packen,

Schuhe putzen, Blumen gießen, neuer Kollege im

Büro, Orna im Heim, Beziehung im Eimer, am Wochenende

hat Klaus die Kinder, neue Bluse kaufen,

Waschmaschine an, Tonne raus, Rolläden runter, Termine

machen mit Elektriker, Zahnarzt, Zulassungs-

stelle, Werkstatt ...

Und dann auch noch Kirche?

Kirche soll keine Last sein. Sondern eine Erleichterung.

Da haben wir was zu tun.

Gesellschaft und Kirche im Wandel – jetzt den Aufbruch wagen Ein ganz gewöhnlicher Sonntag, 10.00 Uhr morgens



**Hermann Salcher, Kirchengemeinde
Herbshofen im Allgäu, singt aus voller Seele:
"Lieber laut und alle. Statt leise und einer."**

Die Kirchenglocken läuten. Doch nur wenige Menschen nehmen in den Kirchenbänken Platz: Ein paar Menschen mittleren Alters, einige Senioren und drei Konfis.

„Ich würd ja gern öfter zur Kirche kommen. Mir gefällt das, im Gottesdienst zur Ruhe zu kommen“, erzählt die Konfirmandenmutter beim Abholen ihrer Tochter. „Aber Sie wissen ja, wie das ist: Mein Mann und ich arbeiten viel, die Kinder haben Schule und den Sport. Da sind wir froh, wenn wir mal ausschlafen und in Ruhe alle zusammen frühstücken können.“

Freizeitaktivitäten gewinnen an Bedeutung im Leben moderner Menschen, sind aber immer schwerer in ihre Zeitabläufe einzubinden. Eine „mobile Gesellschaft“ ist entstanden, ständig in Bewegung, unterwegs in den Neuen Medien: Heute ins Kino oder doch lieber zur Geburtstagsparty? Spontane Planänderungen gehören zum Lebensentwurf.

Unsere Kirche passt mit ihren Angeboten immer weniger zu diesen neuen Lebensge-

wohnheiten. Wir wissen oft nicht, wonach Menschen fragen, was sie vermissen, was ihnen wichtig ist. Dabei wird es umso wichtiger zu verstehen, was das Leben der Menschen heute bestimmt.

Hinzu kommt noch ein viel größeres Problem, das schleichend zunimmt. Viele Menschen vermissen die Botschaft der Kirche nicht. Ihre Lebensfragen, ihre Hoffnungen beziehen sie nicht automatisch auf Gott. Sie gehören bereits der zweiten oder sogar dritten Generation an, die nicht in die praktische Ausübung christlichen Glaubens hineinwächst. Biblische Geschichten lesen, über Gott nachdenken, sich Gott im Gebet anvertrauen, einen Gottesdienst besuchen, christliche Lieder singen, Zweifel und Anfragen an Gott aushalten... all das erlernen Christinnen und Christen oft schon im Kindesalter in ihren Familien. Sie erfahren in der Gemeinschaft mit anderen: Da sind Menschen, denen es genauso geht wie mir. Diese Gemeinschaft und der lebendige Austausch der Christinnen und Christen untereinander sind das Herzstück einer Kirchengemeinde.

Und dieses Herzstück verliert an Substanz: Unsere Kirche verliert konstant an Mitgliedern. Besonders junge Leute denken über den Austritt nach. Mit dem Mitgliederschwind kommt der Rückgang finanzieller Ressourcen. Gerade da, wo wir Mittel für frische Ideen und zum Erhalt der Infrastrukturen brauchen.

Es noch nicht zu spät: An Weihnachten und zu Schulanfängergottesdiensten stellt die Küsterin zusätzliche Stühle in die Kirche. Eltern lassen ihre Kinder taufen, Paare lassen sich trauen, die Kitakinder freuen sich auf ihren monatlichen Gottesdienst und Jugendliche kommen gerne in den

Konfirmandenunterricht. Generationsübergreifende und musikalische Gottesdienste erreichen unterschiedliche Zielgruppen. Es gibt Raum für neue spannende Projekte und es gilt Ehrenamtliche dafür zu gewinnen, sie zu begeistern, sie wertschätzend zu fördern und zu begleiten.

Die Gelegenheit für einen Aufbruch ist also günstig. Es liegen noch einige Jahre vor uns, in denen es uns möglich sein wird, Veränderungen selbst zu gestalten.

(ck)

Gemeindemitglieder äußern sich

Was gefällt uns an unserer Kirchengemeinde, was macht sie besonders? Gibt es vielleicht auch Dinge, die uns nicht gefallen? Welche Wünsche und Ideen haben wir als Gemeindemitglieder? Diesen Fragen wurde in verschiedenen Interviews mit einigen Gemeindemitgliedern aus Bovenden, Eddighausen und Reyershausen nachgegangen.

Margarethe Hasenclever aus Bovenden:

Mir gefällt der 18.00 Uhr Abendgottesdienst gut. Das sollte viel öfter sein. Viele möchten Sonntagmorgen mit ihrer Familie in Rube frühstücken, dann finde ich 10.00 Uhr zu früh. Gut finde ich auch die Konzerte in unserer Kirche, z.B. neulich mit dem Ensemble ProCant und anderen Musikern. Ein wunderbares Erlebnis! Gerne mehr davon.

Nicht gut finde ich, dass die vorderen Bänke im Gottesdienst oft leer sind. Der Pastor/ die Pastorin sollte das ruhig mal ansprechen. Denn auch für sie ist es sicherlich kein gutes Gefühl, wenn die meisten Besucher so weit hinten sitzen.

Wünschen würde ich mir mehr direkte Beteiligung von Besuchern am Gottesdienst. Etwa ein Gesprächsgottesdienst, oder das direkt nach der Predigt die Möglichkeit besteht etwas zu sagen, nicht erst nach dem Gottesdienst, wenn man vieles schon wieder vergessen hat.

Angelika Müller-Pook aus Bovenden:

Gut finde ich die besonderen Gottesdienste, etwa den Himmelfahrt- und Pfingstgottesdienst draußen mit Taufe oder auch den Vorstellungsgottesdienst

der Konfirmanden. Konzerte in der Kirche gefallen mir auch sehr. Es könnten ruhig mehr sein. Auch der Frauengesprächskreis ist ein tolles Angebot. Wünschen würde ich mir mehr Gemeindeausflüge, etwa so wie den von Frau Robbert in die Grafenschaft Bentheim. Dort kann man in Ruhe andere kennenlernen, die Gemeinschaft erleben und genießen.

Jutta Rengelshausen aus Bovenden:

Mir gefällt der Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst sehr gut. Eine gute Möglichkeit um mit anderen ins Gespräch zu kommen. Schön wäre es, wenn es das öfter als einmal im Monat geben würde.

Wünschen würde ich mir öfter einen Abendgottesdienst, so kann man das sonntägliche Frühstück länger genießen. Auch finde ich den Gottesdienst lebendiger, wenn sich mehr Gemeindemitglieder daran beteiligen würden. Die Gemeinde fühlt sich dann mehr integriert in den Ablauf.

Wilhelm und Annerose Römer aus Bovenden:

Wir finden es toll, dass Bovenden drei sehr gute Prediger/innen hat. Diese Vielfalt tut den Predigten sehr gut. Auch die ökumenischen Veranstaltungen wie die Bibelwoche oder der Pastor-/Pastorinentausch mit anderen Gemeinden gefallen uns sehr. Überhaupt finden wir die Ökumene sehr wichtig und bei uns noch ausbaufähig. Die Singgottesdienste gerade jetzt im August oder zu Weihnachten sind auch gut.

Nicht so gut finden wir den manchmal sehr störenden Lärm von Kindern bei Taufen. Gerade wenn es mehrere sind. Wir älteren Menschen freuen uns doch sehr auf eine besinnliche Predigt.

Vielleicht könnte man die Kinder erst zur Taufe feierlich in die Kirche einziehen lassen. Draußen würden sie dann solange betreut.

Wünschen würden wir uns bei neuen bzw. nicht so bekannten Kirchenliedern, dass sie vor dem Gottesdienst geübt werden. So ähnlich, wie es Henning Grove praktiziert. Sonst ist es doch eine sehr unbefriedigende Geschichte. Diese Meinung haben wir schon von vielen Seiten gehört.

Dagmar Haschke aus Eddigehausen:

Gut finde ich die vielen Angebote und Aktionen in unserer Kirchengemeinde hier in Eddigehausen. Auch die vielen Musikangebote zum Mitmachen gefallen mir.

Nicht so gut finde ich das Einsammeln der Kollekte mit dem Klingelbeutel während des Gottesdienstes. Es stört doch sehr die besinnliche

Stimmung. Besser ist doch ein Einsammeln am Ende wie bei der Türkollekte.

Wünschen würde ich mir mehr klassische Musik im Gottesdienst. Entweder durch eine/n Organistin/ Organisten vorgetragen oder durch Auftritte anderer Musiker.

Gundula Beushausen aus Reyershausen:

In unserer Kirchengemeinde hier in Reyershausen fühle ich mich sehr gut aufgehoben. Man fühlt sich zugehörig. Die Gemeindefahrten und Veranstaltungen mache ich gerne mit.

Nicht gut finde ich die wechselnden Gottesdienste in Eddigehausen und unserer Gemeinde. Wünschen würde ich mir wieder einen regelmäßigen wöchentlichen Gottesdienst.

(gt)

Und Sie? Was ist Ihre Meinung?

Schreiben Sie uns und/oder nehmen Sie an der Veranstaltung am Dienstag, dem 22. November, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Eddigehausen, s. S. 9, teil.

Impuls papier
des Moderaments der Gesamtsynode der Evangelisch-reformierten Kirche.



Die Fotos und Grafiken auf den Seiten 4-8 sind aus dem Impulspapier der Ev. ref. Kirche, Leer.

Fotos: Jens Schulze (www.jens-schulze.com)

Das vollständige Impulspapier finden Sie unter www.reformiert.de zum Download oder in Ihrem Kirchenbüro.

Ihre Meinung ist gefragt!

Sie haben Lust, über die Zukunft ihrer Ortsgemeinde nachzudenken?

Sie sind schon länger der Meinung, wir sollten in Ihrer Gemeinde vor Ort in neue Richtungen denken?

Sie haben Lust, über verschiedene Fragestellungen nachzudenken und zu diskutieren, um dadurch frische Ideen für Ihre Gemeinde zu finden?

Dann sind Sie hier genau richtig:

Wir laden Sie zu einem Abend nach Eddi-

gehausen ein, um gemeinsam über frische Impulse für unsere drei Plessegemeinden Reyershausen, Eddigehausen und Boven den nachzudenken: **Dienstag, den 22. November, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Eddigehausen.**

Wer sich schon vorab informieren und inspirieren lassen möchte, kann unter <http://www.reformiert.de/impuls.html> ein Exemplar des Impulspapiers downloaden.

(w)

Gespräche am Kamin

Beruf und Glaube: ein Dauerkonflikt?

Der christliche Glaube verlangt einem manchmal viel ab. Und das besonders oft und intensiv in der Schule und im Job. „Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst.“ Geht das immer? „Geboren von der Jungfrau Maria.“ Muss man das als Christ glauben, wenn die Naturwissenschaften etwas anderes für realistischer halten? Nur zwei von vielen heiß diskutierten Themen der Bibel, die die Gemüter bewegen. Referenten, vorzugsweise aus unserer eigenen Gemeinde, werden ihre beruflichen Arbeitsgebiete vorstellen und dabei auch etwaige Konflikte mit ihrem Glauben oder christlicher Ethik nicht verschweigen. Wir hoffen, dass durch interessante Vorträge und lebhaft Diskussions neue Ansichten und Einsichten entstehen werden.

Wir planen fünf Themenabende für das Winterhalbjahr (von Oktober bis März, ausgenommen Dezember). Wir treffen uns in gemütlicher Atmosphäre am Kaminfeuer im Dietrich-Bonhoeffer-Haus und beginnen am **18.10.2016 um 19.30 Uhr**. An diesem Abend wird Rüdiger Behr über Embryonen- und Stammzellforschung berichten.

Die Forschung an und mit menschlichen

Embryonen und aus ihnen abgeleiteten embryonalen Stammzellen wird in Deutschland besonders emotional diskutiert. Warum aber sind embryonale Stammzellen überhaupt von so großem Interesse in der biomedizinischen Forschung? Der Vortrag vermittelt die für das Verständnis der Diskussion notwendigen biologischen Grundlagen. Darüber hinaus skizziert er das derzeit Machbare und das für die Zukunft Erhoffte im Bereich der Embryonen- und Stammzellforschung. Die rechtlichen Vorgaben für die Arbeit mit menschlichen Embryonen und die Nutzung embryonaler Stammzellen sind in Deutschland im Vergleich zu anderen EU-Staaten jedoch sehr strikt, sicherlich auch durch den Einfluss der christlichen Kirchen. Welche Konsequenzen können sich daraus ergeben?

Lassen sie uns miteinander ins Gespräch kommen.

Ein weiterer Themenabend findet am **Dienstag, dem 08.11.2016**, statt. Dr. Steuber spricht über das Thema: „Entwicklung und Auswirkung der Angst“.

(w)



©Gemeindebrief, Foto:Wodicka

Empfangen und danken – beides gehört zusammen. So wie einatmen und ausatmen. Wer nur nimmt, dem fehlt etwas. Deshalb sagen wir Danke!!!

„Freude ist die einfachste Form der Dankbarkeit“ (Karl Barth)

Liebe Gemeinde, Ihnen ein ganz herzliches Dankeschön! Wir freuen uns über Ihre Spende bzw. das freiwillige Ortskirchengeld. Mit Ihrer Spende können wir auch in Zukunft Aufgaben angehen, die ohne Ihre Hilfe nicht möglich wäre. Deshalb noch einmal danke schön!

Zum jetzigen Zeitpunkt freuen wir uns über Spenden in Höhe von 6.360,- € für unsere drei Kirchengemeinden.

(m)

Open Air Gottesdienst auf der Burg Plesse am 4. September 2016 um 11.00 Uhr

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Freiluftgottesdienst auf der Burg Plesse feiern, denn die Plesseburg ist nicht nur Treffpunkt für Ausflügler, sondern auch ein Ort zum Nachdenken und Gott zu danken. „Ein feste Burg ist unser Gott“ heißt es in einem Lied von Martin Luther. Aber gilt das für uns noch? Schließlich le-

ben wir nicht mehr in und auf Burgen. Die Burg bot früher Schutz und Sicherheit und somit wurde sie ein Symbol für Gott. Lassen sie uns miteinander diesen Gottesdienst an diesem besonderen Ort feiern, miteinander singen und beten und Kinder taufen. Wir freuen uns auf Sie!

(m)



Das weitere Programm der PlesseKultur

12.00 bis 12.30 Uhr	Bevertaler Alphornbläser
14.00 bis 15.00 Uhr	Waldführung
15.00 bis 16.00 Uhr	Waldführung
14.00 bis 14.30 Uhr	Lesung Maria Göthling im Großen Turm
15.00 bis 16.00 Uhr	Lesung Autorenkreis Plesse im Großen Turm
12.00 bis 16.00 Uhr	"Eddigehausen unter der 1000-jährigen Plesse"
12.00 bis 16.00 Uhr	"Freunde der Burg Plesse e. V." stellt sich vor Großer Turm/Keller
12.00 bis 16.00 Uhr	Stand Waldpädagogik

Gedenkfeiern im FriedWald Burg Plesse

Das Erinnern und Gedenken an die Verstorbenen ist für viele Menschen von zentraler Bedeutung. Daher laden das Forstamt Reinhausen der Niedersächsischen Landesforsten und der FriedWald am Sonntag, dem **11. September, um 11.00 und 13.00 Uhr** zu Gedenkfeiern in den FriedWald Burg Plesse ein.

Um **11.00 Uhr** haben Angehörige und Freunde die Möglichkeit, bei einer konfessionslosen Gedenkfeier mit der FriedWald-Försterin Martina Bey der Verstorbenen im FriedWald zu gedenken. Musikalisch umrahmt wird die Feier durch Hang-Trommelmusik von Rolf Mönnighoff.

Um **13.00 Uhr** lädt Diakon Wolfgang Ziehe von der Evangelischen Kirchengemeinde Bovenden und der St. Albani-Kirchengemeinde in Göttingen zu einem evangelischen Gedenkgottesdienst ein, der vom Posaunenchor aus Nörten-Bishausen begleitet wird.

Treffpunkt für beide Gedenkfeiern ist der „Alte Steinbruch“ gegenüber dem Abenteuerspielplatz im FriedWald Burg Plesse. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem zugehörigen Parkplatz. Eingeladen sind alle, die sich dem FriedWald verbunden fühlen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

(wz)



Reformationstag

Menschen machen sich auf den Weg. Das Leben ist voller Überraschungen und Wendungen. Es fordert uns verschieden heraus und so gibt es vielfältige persönliche Reformationen. Vor 499 Jahren begann Martin Luther einen Aufbruch mit dem Thesenpapier an der Wittenberger Kirche. Seine Bibelübersetzung in unsere deutsche Sprache hat alles umgekrempelt. Denn nun kann sich jeder selbst mit den Wurzeln des christlichen Glaubens auseinandersetzen.

Am **31. Oktober 2016** startet europaweit das Jahr zum 500. Reformationsjubiläum. Wir eröffnen es mit einem Gottesdienst unter dem Schwerpunkt: „Meine Refor-

mation“. Am **Montag, dem 31. Oktober 2016, um 19.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus**. Wir tragen Erinnerungen vor, wie sich durch besondere Umstände eigenes Leben verändert hat. Wir erzählen uns, welche biblische Geschichte den Lebensblick erweitert oder auf den Kopf gestellt hat. Wir hören Luthers Herztext (Römer 3, 21-28) in seiner neuesten Übersetzung und versuchen die Bedeutung für den eigenen Glauben zu finden.

Ein leichtes Abendbrot wird zu diesem Gottesdienst angeboten. Ob aus Reyershausen, Eddigehausen oder Bovenden: Seien Sie herzlich willkommen!

(jr)

Stark sind wir und machen dich schön!

Ehrenamtliche bemühen sich stets „stark für andere“ zu sein. Ihr Dienst kostet sie Zeit und Kraft. Dies bringen sie gerne ein. Freiwilling und fröhlich begrüßen sie Kundinnen, Kunden und Interessierte in der Kleiderstube, das bunte und vielfältige Geschäft am Kreisel der Göttinger Straße.

Diese diakonische Einrichtung ist das Markenzeichen unseres diakonischen Werkes im Synodalverband Plesse. Am **Sonntag, dem 11. September**, laden wir zu einer besonderen Aktion ein: „Wir machen Sie schön“ für einen kleinen Beitrag unse-

rer diakonischen Aktion „Stark für andere“.

Wir starten in der Kirche um **10.00 Uhr** mit einer Modenschau und dem Hit von Sarah Connor *„Wie schön Du bist“*. Kommen Sie gern mit der ganzen Familie herein! Der Gottesdienst wird von Pastor Detlef Geiken und einem Diakonieteam vorbereitet.

Anschließend gibt es in der Kleiderstube Getränke und Gebäck gratis bis 16.00 Uhr.

(jr)



Diakoniesammlung - Stark für andere
„Stark für andere“ - so heißt seit einigen Jahren die Diakoniesammlung in unserer Kirche, die in der ersten Septemberwoche durchgeführt wird. Die Sammlung soll dazu beitragen, diakonisches Handeln auf allen Ebenen zu fördern. So bleibt bei den Kollekten in den Gottesdiensten ein Drittel der Spenden für die diakonische Arbeit der Gemeinden vor Ort, ein Drittel für die diakonische Arbeit der Synodalverbände, und ein Drittel geht zur Wahrnehmung diakonischer Aufgaben an das Diakonische Werk in Leer.

Mit der Sammlung „Stark für andere“ werden unter anderem Kindertagesstätten, Beratungsstellen oder auch Projekte für Arbeitslose unterstützt.

Auch auf diese Weise zeigt die christliche Gemeinde auf verschiedenen Ebenen, dass sie Verantwortung für den Nächsten übernimmt. Menschen reden miteinander und handeln füreinander. Und so kann Diakonie - auch im Zusammenspiel von ehrenamtlichem und hauptamtlichem Dienst - zur sichtbaren Antwort auf das Geschenk der Liebe Gottes werden.

Pastor Bernd Roters, Leer

Plessejugend tagt in Bovenden

Am Freitag, dem 03.06.2016, fand in Bovenden nach langer Zeit endlich wieder eine Jugendkonferenz statt. Initiiert von der Jugendreferentin Gabi Persch trafen sich 21 interessierte und engagierte Personen, um zu beraten, wie sich Kirche für Jugendliche attraktiver gestalten lässt. Anwesend waren nicht nur Erwachsene, sondern erfreulicherweise auch Jugendliche aus Bovenden, Eddigehausen, Angerstein, Sattenhausen und Hann. Münden.

Ich selbst war als frischgebackene Teamerin zum allerersten Mal auf einer Jugendkonferenz und konnte vorher mit diesem Begriff auch eher nicht viel anfangen. Eigentlich erwartete ich eine relativ langweilige Veranstaltung, bei der größtenteils nur Erwachsene erscheinen und viel geredet werden würde, ohne die Stimme der Jugendlichen zu hören oder Taten folgen zu lassen.

Zum Glück wurden meine Erwartungen in keiner Art und Weise erfüllt. Stattdessen gestaltete sich diese Konferenz als Raum, in dem alle Gedanken erlaubt und Spinnereien sogar erwünscht waren. Sowohl für die Seite der Pastoren, Jugendbeauftragten und Kirchenratsmitglieder als auch für die Seite der engagierten Jugendlichen waren die Aufgaben und die Diskussionsrunde zu den Fragen „Wann/Wo/Wie/Warum ist Kirche für mich interessant?“ und „Wie muss Kirche sein, damit ich mich wohlfühle?“ impuls- und ideengebend.

Mein persönliches Highlight war allerdings

die im Gespräch vorkommende sowie diskutierte Anerkennung der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Diese kommt schließlich oft viel zu kurz. Den wenigsten Jugendlichen ist wahrscheinlich bekannt, dass ihre Stimme nicht nur innerhalb der Gemeinde oder des Synodalverbands zählt. Auch in der gesamten Landeskirche sind Ideen und Positionen von Jugendlichen notwendig und gefragt.

Deshalb findet vom 04.-06.11.2016 eine Landesjugendkonferenz in Oberwaiz bei Bayreuth statt, an der mehrere Delegierte der Plessejugend teilnehmen werden. Die nächste Jugendkonferenz am 10.09.2016 wird nun von Jugendreferentin Gabi Persch gemeinsam mit mehreren Jugendlichen vorbereitet.

Charlotte Persch



Die Jugend ist gefragt!

Konfirmanden und Konfirmierte aus allen Gemeinden des Synodalverbands Plesse sind eingeladen zur Jugendkonferenz in Eddigehausen am 10. September 2016. Wer Lust hat dabei zu sein und sich einzubringen, melde sich bei Gabi Persch an, Tel. 05507/915 225 oder 0171/754 67 48 (whatsapp) oder per email: gabriele.persch@reformiert.de.

Kinderkirche Bovenden



Kinder sind das größte und wertvollste Geschenk. Schon in jungen Jahren fragen sie nach Gott und wollen seine Spuren entdecken. Es macht Freude, den biblischen Gott mit Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 12 Jahren durch Spiel, Musik, Theater, Erzählung und Gebet

aufzuspüren. Vertrauen Sie als Eltern, Großeltern oder Paten dem motivierten und erfahrenen Team unserer Kirchengemeinde. Wir starten mit einem Frühstück, gestalten unseren Altarraum und machen die Kinder vertraut mit gottesdienstlichen

Elementen. Sie erfahren eine biblische Geschichte, die sie mit verschiedenen Möglichkeiten schöpferisch und originell zum Mitnehmen umsetzen. Nutzen Sie die Chance für ihr Kind, zwischen Taufe und Konfirmation einen Kontakt zur Kirche zu arrangieren.

Notieren Sie sich bitte folgende Termine: Sonntag, **18. September; 16. Oktober; 20. November jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Am 2. Advent sind wir in der Kirche.

Einladungen gibt es auch monatlich online. Bitte schicken Sie ihre Mailadresse an j.robber@gmx.net

(jr)

Frauenkreis - Termine und Themen

14.09.2016, 19.00 Uhr

Unter dem Oberthema "Annäherung an den Islam" referiert und diskutiert Frau Brigitte Radeck mit uns über das Festjahr und große Feste im Leben von Muslimen.

12.10.2016, 17.00 Uhr

Mit dem Besuch der Ditib-Moschee der türkisch-islamischen Gemeinde beschließen wir unsere Themenreihe "Annäherung an den Islam". Achtung: Der Zeitpunkt des Treffens wurde auf 17.00 Uhr an der Moschee geändert. Es gibt eine gute Busverbindung. Alle interessierten Frauen und Männer sind dazu herzlich willkommen.

09.11.2016, 19.00 Uhr

Es wird eingeladen zum Treffen in der Buchhandlung Calvör. Frau Schneede stellt uns die Neuerscheinungen dieses Herbstes vor. Alle an neuen Büchern Interessierten sind dazu herzlich willkommen.

Wildwuchs zurückgeschnitten



Ein herzliches Dankeschön geht an die Herren Gustav Pickel, Willy Reiter, Heinrich Rabeler, Horst Stresing, Werner Kirchberg, Siegfried Dost, Boto und Jan Henkel sowie Wilhelm Römer! Bereits kurz vor Ostern erledigten sie den Baum- und Strauchschnitt am Haus der Mitte. Ganze Berge dieses Materials packten sie auf Hänger und transportierten es schließlich für das Osterfeuer ab.

(m)

Kinderkirche	3. Sonntag	9.30	DBH	Jenny Robbert, 8553
Kinderkirche (Team)	nach Vereinbarung		DBH	Jenny Robbert, 8553
Senioren 65+	2. Montag	15.00	DBH	Pastoren und Diakon
Basargruppe	Montag	15.00	DBH	Gisela Schmidt, 838238
Bläserkreis Plesse	Montag	19.00	EDD	Dagmar Jungkind, 0170-2785347
Ök. Gesprächskreis	nach Vereinbarung		DBH	Uwe Völker, 82072395
"Stoppelhopper"	neue Kinder und Eltern werden gesucht			
Bibelkreis	1. Dienstag	19.30	DBH	Horst Stresing, 83293
Meditatives Tanzen	Mittwoch	10.00	Bürgerh.	Karin Polzin, Tel. 05594-1245
Internationale Teestube	2. Mittwoch	15.30	DBH	Luise zu Lynar, 8209397
Frauengesprächskreis	s. S. 14	19.00	DBH	Dorothea Bammel, 20532573 Annerose Römer, 838170
Rentnerband	Donnerstag alle 14 Tage	10-12	DBH	Henning Grove, 8205981
Seniorentanzkreis	Donnerstag	16.30	Bürgerh.	Karin Polzin, 05594-1245
Chor	Donnerstag	20.00	DBH	Jens Kulle, 50308809
"PlesseGroove"	Sonnabend	10.00	DBH EDD	Henning Grove, 8205981 grove-heitkamp@t-online.de

Bovenden: HDM = Rathausplatz 4, DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2, Kirche = Auf dem Plane 3
Eddigehausen: EDD Gemeindehaus = Kirchplatz 2a, Kirche = Alte Dorfstr. 1

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes: 2. November 2016

Sonntag, 4. September 2016

Plesse 11.00 Uhr

Gemeinsamer Festgottesdienst mit Taufen
Pastor Völker und Team**Sonntag, 11. September 2016**

Bovenden 10.00 Uhr

Diakoniesonntag - Pastor Geiken mit
Diakoniausschussteam

FriedWald 13.00 Uhr

Gedenkgottesdienst - Diakon Ziehe, s. S. 11

Reyershausen 10.00 Uhr

Diakon Ziehe nach luth. Liturgie und Kirchenkaffee

Sonntag, 18. September 2016

Bovenden 10.00 Uhr

Diakon Ziehe mit Abendmahl

Eddigehausen 11.00 Uhr

Pastorin Klasink, anschließend Gemeindefest, s. S. 23

Sonntag, 25. September 2016

Bovenden 10.00 Uhr

Pastor Völker

Reyershausen 11.00 Uhr

Erntedankfest - Pastorin Klasink

Sonntag, 2. Oktober 2016 - Erntedank

Bovenden 10.00 Uhr

Pastor Völker und Team im Festzelt Am Anger

Eddigehausen 10.00 Uhr

Pastorin Klasink mit Kirchenkaffee

Sonntag, 9. Oktober 2016

Bovenden 10.00 Uhr

Pastorin Robbert

Reyershausen 10.00 Uhr

Pastorin Grünschloß mit Kirchenkaffee

Sonntag, 16. Oktober 2016

Bovenden 10.00 Uhr

Diakon Ziehe mit Abendmahl

Eddigehausen 10.00 Uhr

Pastorin Klasink mit Taufe und Visitation

Sonntag, 23. Oktober 2016

Bovenden 10.00 Uhr

Pastor Völker

Reyershausen 10.00 Uhr

Pastorin Klasink mit Visitation

Sonntag, 30. Oktober 2016 - Ende der Sommerzeit

Bovenden 18.00 Uhr

Diakon Ziehe

Montag, 31. Oktober 2016 - Reformationstag

Bovenden 19.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Pastorin Robbert und Team
anschließend gemeinsames Abendessen**Sonntag, 6. November 2016**

Bovenden 10.00 Uhr

Pastor Völker mit Kirchenkaffee

Eddigehausen 10.00 Uhr

Pastorin Klasink

Sonntag, 13. November 2016 - Volkstrauertag

Bovenden 10.00 Uhr

Diakon Ziehe

Eddigehausen 10.00 Uhr

Pastor Völker n. luth. Liturgie, anschl. Kranzniederlegung

Reyershausen 10.00 Uhr

Pastorin Klasink, anschl. Kranzniederlegung

Sonntag, 16. Nvember 2016 - Buß- und Bettag

Bovenden 19.00 Uhr

Andacht im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Diakon Ziehe

Sonntag, 20. November 2016 - Ewigkeitssonntag

Bovenden	10.00 Uhr	Pastorin Robbert mit Abendmahl
Eddighausen	10.00 Uhr	Pastorin Klasink mit Abendmahl
Reyershausen	10.00 Uhr	Diakon Ziehe nach luth. Liturgie mit Abendmahl

Sonntag, 27. November 2016 - 1. Advent

Bovenden	10.00 Uhr	Pastor Völker mit Eröffnung der Aktion "Brot für die Welt"
Eddighausen	10.00 Uhr	Pastorin Klasink
Reyershausen	14.00 Uhr	Pastorin Klasink, anschl. Adventsbasar



Erntedank

Ein Fest, an dem das Alltägliche zum Besonderen wird. Im Supermarkt gehe ich täglich vorbei an Regalen voller Obst und Gemüse. Heute halte ich einen einzelnen Apfel in der Hand. Er duftet und glänzt. Wie saftig und köstlich er schmeckt!

Wenn das Alltägliche zum Besonderen wird, wenn ich anfangs, genau wahrzunehmen, verändert sich die Welt um mich herum. Auch ich selber verändere ich mich. In solchen Momenten kann ein Apfel zum Geschenk werden, eine Blüte zum Wunder, ein Augenblick zur Inspiration, ein Fremder zum Freund. In diesen Momenten wird das Staunen geboren, aus dem der Dank entsteht.

Tina Willms

©Gemeindebrief, Grafik: GEP

Besuchsdienstkreis	Dienstag letzter im Quartal	20.00	EDD	Irmela Bütetisch, 05594-279
Bläserkreis Plesse	Montag	19.00	EDD	Dagmar Jungkind, 0170-2785347
Chor	Donnerstag	20.00	DBH	Jens Kulle, 0551-50308809
Eltern-Kind-Gruppe	Neue Kinder u. Eltern werden gesucht Kirchenbüro, 05594-213			
Feuerfrauen	2. Mittwoch	20.00	EDD	Gabi List-Webelhuth, 05594-8100 Karin Lechte, 05594-246
Frauenfrühstück	3. Mittwoch	9.30	EDD	Helgard Wosnitz, 05594-8429
Frauenkreis	1. Dienstag	20.00	REY	E. Rummelsberger, 05594-1060
Glockentönchen	Freitag	15.30	EDD	Natascha Kratzin, 05594-8049401
Instrumentalensemble	Donnerstag nach Vereinbarung	20.00	EDD	Christina Jacobi, 05594-804652
Kindergottesdienst	Sonntag	11.00	EDD	Birgit Bräuer, 05594-930980 Rosemarie Eichberg, 05594-1277 Corinna Richter, 05594-943945
Klönnachmittag für Senioren	Montag letzter im Monat	15.00	EDD	Helgard Wosnitz, 05594-8429
Nachwuchsbläser	Montag	17.45	BILL	H. H. Pinnecke, 0551-70795710
"PlesseGroove"	Sonnabend	10.00	DBH EDD	Henning Grove, 0551-8205981 grove-heitkamp@t-online.de
Seniorengeburtstag	Donnerstag letzter im Quartal	15.00	REY	Dagmar Becker, 05594-1506 Gertrud Hirnich, 05594-624
Seniorenkreis	Montag alle 14 Tage	15.00	REY	Roswitha Griesbach, 05594-1313 Rita Lübeck, 05594-239
Taizé-Andacht	3. Sonntag	19.00	REY	Anka Kärcher, 05594-1663
Taizé-Singen	2. Dienstag	19.30	REY	Anka Kärcher, 05594-1663
Trommelkurs für Kinder für Erw. (nach Bedarf)	Mittwoch Freitag	18.00 20.00	EDD EDD	Christina Jacobi, 05594-804652

Bovenden: HDM = Rathausplatz 4, DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2, Kirche = Auf dem Plane 3

Eddigehausen: EDD Gemeindehaus = Kirchplatz 2a, Kirche = Alte Dorfstr. 1

Reyershausen: Kirche und Gemeindehaus = Kirchstr. 16 - Billingshausen: BILL

Heute schon gedankt ? Erntedankgottesdienst im Festzelt „Am Anger“

Am **2. Oktober** feiern wir unseren ökumenischen Erntedankgottesdienst um **10.00 Uhr im Festzelt**. Wir sagen Danke für die Ernte der Felder in unserem Land und für die Ernte in den vielen Ländern, aus denen wir Lebensmittel, also Mittel zum Leben, erhalten.

„Unser tägliches Brot gib uns heute“, so beten wir mit Jesus. Brot ist etwas Wunderbares. Aber viele Menschen haben kein tägliches Brot. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir zu essen haben.

Wir danken auch für die Erde, für die Arbeit, die nötig ist, damit wir Brot haben, und wir danken Gott für seinen Segen, ohne den nichts gedeiht. Brot ist mehr als Brot. Brot ist ein Zeichen Gottes. Davon haben wir reichlich in den reicheren Ländern. Warum auch immer. Vermutlich aus Gnade. Dem Himmel sei Dank. Deshalb der Dank.

Erntedank ist ein Gedächtnistag. Nicht zufällig klingen bei uns die Worte Danken und



©Gemeindebrief, Foto: Lotz

Denken sehr ähnlich. Denn dankbar sein heißt ja bedacht werden, dass wir helfen können, weil uns geholfen ist.

Wer den Altar mitschmücken möchte, bringe bitte Blumen, Gemüse, Selbstgemachtes am **Freitag, dem 30. September, oder früher in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr ins Kirchenbüro**.

Mit uns werden wahrscheinlich auch Gäste aus unserer Partnergemeinde in Nicaragua feiern.

(m)

Kunst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Die IGS Bovenden stellt aus

Licht - diesem Thema werden sich die Schülerinnen und Schüler der IGS Bovenden in diesem Schuljahr widmen und hierzu verschiedene Kunstwerke erdenken und erstellen. Diese werden vom **07.11.2016 bis 19.11.2016 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus** ausgestellt. Eine offizielle **Eröffnungsveranstaltung findet am 08.11.2016 um 16.00 Uhr** statt, zu der Sie alle herzlich eingeladen sind. Wir freuen uns über viele interessierte Besucher.

Der Umfang der Kunstwerke soll von Malereien und Zeichnungen bis hin zu Skulpturen und Installationen reichen. Das Thema Licht bietet hierbei reichlich Interpretationsspielraum und vielfältige Hand-

lungsmöglichkeiten. Vor uns liegt eine hochkreative Zeit, der wir gespannt entgegen blicken.

Erdacht wurde dieses Kunstprojekt von den Kunstlehrerinnen der IGS Bovenden. Ziel ist es, die Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler zu würdigen und der Öffentlichkeit in vielfältiger Weise zugänglich zu machen. Daher freuen wir uns sehr über die Zusammenarbeit mit der evangelischen Gemeinde und möchten uns an dieser Stelle schon einmal für die Kooperation bedanken. Die Besichtigungszeiten werden nach Absprache noch veröffentlicht.

(je)

50 Jahre Kindergarten Bovenden und Eröffnung Na



Kultur-Erlebnis-Garten am 28. Mai 2016 - Impressionen



KAFFEE
STREIFEN

Eröffnung der Aktion Brot für die Welt am 1. Advent

Ein Stück vom Himmel kommt auf die Erde



Am **27.11.2016** eröffnen wir im **Gottesdienst um 10.00 Uhr** die 58. Aktion von Brot für die Welt. Brot für die Welt setzt sich dafür ein, dass alle Menschen satt werden. Aber satt allein ist nicht genug. Mehr als zwei Milliarden Menschen fehlen die für ein gesundes Leben wichtigen Nährstoffe und Vitamine. Dieser Mangel hat schwerwiegende Folgen, besonders für Kinder: Sie bleiben oft in ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung zurück oder sind anfällig für Krankheiten. Immer mehr Menschen ziehen vom Land in die Stadt in der Hoffnung, dort Arbeit und ein besseres Leben zu finden. Doch oft endet ihr Traum im Slum. An gesunde Nahrungsmittel ist nicht zu denken.

Brot für die Welt hilft mit dabei, dass ein Stück vom Himmel auf die Erde kommt. Ja, so begegnet Gott uns Menschen: Als Verlockung zu einem anderen, besseren Leben, in dem ich den Namen trage: „Der die Lücken zumauert und die Wege ausbessert, dass man wieder wohnen und leben kann“. Der Hungerige wird satt, der Obdachlose bekommt ein Dach über dem Kopf. Und Gott sagt: „Hier bin ich“.

Ein Leben ohne Hunger ist möglich, nicht nur in west-östlicher Richtung, sondern auch vom Norden zum Süden. Ich kann über fruchtbare Felder gehen, ohne Angst um mich, aber auch ohne Angst um meine fernen Nächsten. Ein Traum nur? Gewiss. Ein Traum noch! Die Wirklichkeit ist anders. Aber um diesen Traum zu wecken und wach zu halten, darum predige und engagiere ich mich: Um das, was noch nicht ist, herbeizurufen.

Helfen Sie Brot für die Welt, damit Menschen in Würde ihr Leben leben können. Viele kleine Schritte haben große Wirkung, das hat Brot für die Welt gezeigt. Danke für ihre Spende.

(m)

Klaviermusik am 1. Advent



Herzlich einladen möchten wir mit der Kreismusikschule am **27.11.2016 um 17.00 Uhr** zu einer Klaviermusik in der St. Martini Kirche. Schülerinnen und Schüler der Klasse von Irene Willemer musizieren zum Advent und spielen ihre Lieblingslieder. Wir freuen uns auf die jungen Künstler und natürlich auf Ihr Kommen.

(m)

Gemeindefest mit musikalischem Auftakt und Ausklang

Herzlich einladen möchten wir Sie zum Gemeindefest in Eddigehausen.

Am Samstag, dem **17.09.2016 um 17.00 Uhr** beginnt das Fest mit einem Konzert des Eddigehäuser Instrumentalensembles anlässlich seines 10-jährigen Bestehens in unserer Kirche. Im Anschluss an das Konzert wird zu einem kleinen Büffet und gemütlichen Beisammensein herzlich ins Gemeindehaus eingeladen.

Sonntag, den **18.09.2016, setzen wir das Fest um 11.00 Uhr** mit einem Gottesdienst für alle Generationen fort, der von

Jugendlichen mitgestaltet wird. Sie können im Anschluss Gebrilltes, Kuchen und Waffeln genießen und dabei miteinander ins Gespräch kommen.

Für Spiel und Spaß wird gesorgt. Wer gerne tanzt, kann bei israelischen Kreistänzen mitmachen.

Das Fest wird am **Sonntag um 17.00 Uhr** mit einem Konzert der Reihe „Musik für Spaziergänger“ enden. Friedrich & Wiesenhütter spielen Gitarre und singen, s. auch S. 30.

(ck)



Erntesammelaktion und Erntedankgottesdienst

Am **Samstag, dem 01.10.2016, werden wieder Ihre Erntegaben** für den Erntedankgottesdienst am Sonntag, dem 02.10.2016, eingesammelt. Im Zeitraum zwischen 10.00 und 14.00 Uhr werden Jugendliche Ihr selbst geerntetes Obst, Gemüse, Eingemachtes u.ä. einsammeln. Auch Geldspenden für „Brot für die Welt“ werden angenommen. Sollte trotz des Engagements unserer Jugendlichen eine Erntespende übersehen werden, bitten wir Sie, Ihre Erntegabe unter den Carport unseres

Gemeindehauses zu legen.

Zum Erntedankgottesdienst in Eddigehausen am **Sonntag, dem 02.10.2016**, laden wir Sie herzlich ein.

In der von unseren Kitakindern bunt geschmückten Kirche wollen wir einen Gottesdienst für Jung und Alt feiern. Im Anschluss können Sie Erntegaben gegen eine Spende für „Brot für die Welt“ einkaufen und gemütlich miteinander ins Gespräch kommen.

(ck)

Kindergottesdienst auf dem Weg

Ein frühlingshaftes Highlight für Kinder und Mitarbeitende der Eddigehäuser Kinderkirche war eine Pilgerwanderung im Solling, die wir am 22. Mai unternahmen.

Sieben Kinder, zwei Jugendliche und vier Erwachsene machten sich bei schönstem Sonnenwetter auf den Weg. Start- und Zielpunkt war die Markuskirche in Silberborn, die gleichzeitig als Stall diente – denn die Kinder waren heute als Schafe unterwegs. In einer Traumreise konnten sie sich mit dieser Rolle vertraut machen und dem guten Hirten Jesus begegnen, der uns auf dem Weg begleitete.

Geführt von Pastorin Sabine Kovacevic und ihren beiden Helfern, genossen wir einen herrlichen Nachmittag in Wald und Wiesen. Wir erlebten Abenteuer und Überraschendes, picknickten unter den ältesten Fichten des Sollings, hatten Spaß an gemeinsamen Spielen, lauschten an einem verwunschenen Quellteich auf die Geräusche des Waldes, tauschten uns über

unsere Wünsche aus und dankten Gott für seine Gaben.

Danken möchten wir auch dem Förderverein unserer Kirchengemeinde, der uns diese schöne Erfahrung ermöglicht hat – wie auch schon einige Anschaffungen im vergangenen Jahr!

Mehr Fotos von unserer Wanderung, die aktuellen Kindergottesdienst-Termine und weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.eddigehausen.reformiert.de. Außer dem „Hirtenweg für Kinder“ gibt es übrigens noch verschiedene andere Pilgerangebote der Kirchengemeinde im Hochsolling. Dazu gehören auch offene Angebote an festen Terminen. Informierende Flyer liegen in unserem Gemeindehaus aus oder Sie besuchen die Homepage www.kirchen-im-hochsolling.de.

Birgit Bräuer



Märchenhaftes Sommerfest der Kita Eddigehausen

Anders als in den vergangenen Jahren fand das jährliche Sommerfest der Kita Eddigehausen schon am 28. Mai statt. Eröffnet wurde das Fest in der Adolf-Kierschke-Halle mit dem Musiktheater „Die Bremer Stadtmusikanten“.

Unter der Leitung von Christina Jacobi probten die zukünftigen Schulkinder zusammen mit den Hortkindern die Sprechszenen sowie die Lieder für das Stück ein. Besonders schön war die instrumentale Begleitung der Lieder durch einige jüngere Kinder. Insgesamt kam das Stück bei den Zuschauern sehr gut an.

Nach der gelungenen Vorführung ging das Fest bei wunderbarem Wetter mit märchenhaften Aktionen auf dem Kindergarten Gelände weiter. Mit Hilfe der Eltern, des Fördervereins und der Erzieherinnen konnte ein buntes Programm geboten werden. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Es standen verschiedene Getränke sowie Kaffee, Tee, Kuchen und Bratwürstchen zur Verfügung.

Die Krönung des Festes war jedoch die Tombola, die einige Eltern mit viel Elan und Mühe organisiert hatten. Im Namen aller Eltern und Erzieherinnen möchten wir uns bei den Firmen, Einzelhändlern und Privatpersonen für die großzügigen Spenden bedanken. Es waren mehr als 700 Preise vorhanden und am Ende des Festes alle Lose verkauft. Der Erlös, kam zu 100% unserer Kita zugute.

Für das Geld schafften wir tolle Magneten zum Bauen an. Die Kinder sind begeistert und lernen beim Spielen ganz nebenbei Formen und Farben kennen. Zusätzlich werden das räumliche Denken, das mathematische Grundverständnis und noch viele andere Bereiche geschult.

Es war für alle ein wunderschönes Fest, das natürlich nur mit der tatkräftigen Hilfe aller Beteiligten gelingen konnte. Hierfür möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken!

Das Kita Team Eddigehausen



Den Kindergarten nur für uns



Am 17.06.2016 verbrachten wir zukünftigen Schulkinder, zusammen mit unseren Erzieherinnen und Eltern, einen ganz besonderen Tag voller Spiel, Spaß und Spannung.

Bei einer aufregenden Schatzsuche mussten viele Rätsel gelöst werden, die uns alle herausgefordert haben. Unsere Suche führte durch den Plessewald und das Dorf, bis wir den Goldschatz schließlich in der alten Kapelle der Plesse fanden. Natürlich

wurden die Goldmünzen gleich in eine eisige Erfrischung investiert.

Nach dieser willkommenen Verschnaufpause trafen wir uns mit unseren Eltern im Kindergarten, wo wir sogleich unsere Schlafplätze für die Nacht eingerichtet haben. Pastorin Klasink hielt eine kleine Andacht, bevor es daran ging, die Pizza zu verputzen.

Nachdem wir unsere Eltern und einen Teil der Erzieherinnen „rausgeschmissen“ hatten, gehörte der Kindergarten endlich voll und ganz uns. Mit Viktoria haben wir sehr viel gespielt, mit Nicole und Silvana Stockbrot und Marshmallows am Lagerfeuer gemacht und später auch noch unser Theaterstück angesehen. Es war ein richtig toller Abend, den wir sehr genossen haben.

Nach einer kurzen, aber sehr kuscheligen Nacht wurden wir auf einem ganz besonderen Weg aus dem Kindergarten entlassen. Es war eine tolle Zeit!

Viktoria von Roden & Nicole Hemetsberger



Erntedankfest in Reyershausen

Dieses Jahr möchten wir Sie am Sonntag, dem 25.09.2016, zum Erntedank nach Reyershausen einladen. Wir werden im und rund um das Gemeindehaus feiern.

Beginnen wollen wir um 11.00 Uhr in der Kirche mit einem Gottesdienst für alle Altersgruppen. Danach gibt es Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein bei herz-

hafter Suppe und Würstchen.

Gemeinsames Liedersingen, Rätselraten und kleine Spiele für Jung und Alt sollen für Abwechslung sorgen. Bei Kaffee und Kuchen werden wir den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

(ck)



©Gemeindebrief, Foto:epd bild

Schöne Tage im Advent

Noch haben wir nicht das Erntedankfest gefeiert, doch die Adventszeit kommt schneller als man denkt. Wenn Sie sich vorstellen können, eine Veranstaltung für die „Schönen Tage im Advent“ zu gestal-

ten, setzen Sie sich bitte mit Ilona Dettmar, Telefon: 05594-1381 oder Email: herbdettmar@t-online.de in Verbindung. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

(ck)

Taizé-Gottesdienste

Die Ev. Kirchengemeinde Reyershausen und die Kath. Kirchengemeinde St. Martin in Nörten-Hardenberg feiern an jedem **3. Sonntag im Monat um 19.00 Uhr Taizé-Gottesdienst** und laden dazu herzlich ein. Wer Freude am Singen mit Liedern aus Taizé hat, ist herzlich eingeladen, an jedem 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in die Ev. Kirche in Reyershausen zu kommen. Hier werden im Vorfeld der Gottesdienste Lieder aus Taizé gesungen und eingeübt.

Die nächsten Gottesdiensttermine sind:

18.09.2016 in Reyershausen

16.10.2016 in Nörten-Hardenberg

20.11.2016 in Reyershausen



Anka Kärcher

Neuigkeiten aus dem Kindergarten und der Krippe



Der Reyershäuser Kindergarten bereitet sich auf den Ausbau der Krippengruppe vor.

Erste Umbauarbeiten haben bereits während der Ferien stattgefunden: Die Kindergartenkinder sind jetzt in den zweiten Raum gezogen, nachdem die Fenster erneuert und einige Tischlerarbeiten vorgenommen worden sind.

Der frei gewordene erste Gruppenraum wird nun nach und nach zur Krippe ausgebaut.

Wir hoffen, dass die entsprechenden Umbauarbeiten fristgerecht ausgeführt werden

können, sodass es zu keinen Verzögerungen kommt und wir am 1. Oktober die Krippengruppe eröffnen können.

Wenn Sie einen Krippenplatz für ihr Kind suchen, melden Sie Ihren Bedarf bitte im Kindergarten Grubenwichtel an:

Leitung: Doris Melnikow

Schulstr.6

37120 Bovenden/Reyershausen

Tel. 05594-344

kiga.grubenwichtel@reformiert.de

(ck)

Musik für Spaziergänger in Eddigehausen Friedrich & Wiesenhütter



instrumental, mal betextet. Mit dem ganz normalen Leben, das sie besingen, ist schon Vielseitigkeit gegeben. Ein bisschen ist das Duo auch Berlin, wo sie herkommen, ein bisschen ganz Deutschland. Die Lieder sind - kaum - ausgeflippt, eher ganz nahe am Menschsein; Lieder, die Geschichten sind, Lebensbeschreibungen, Zustandsbeschreibungen, und dass sie autobiographische Züge tragen, lässt sich bei einigen Titeln vermuten. Hier darf man sich zurücklehnen und etwas tun, das wohl eher Seltenheit geworden ist: ganz in Ruhe zuhören und genießen.

Am Sonntag, dem **18.09.2016**, findet um **17.00 Uhr** in der **Eddigehäuser Kirche** die zweite Musik für Spaziergänger in diesem Jahr statt. Zu Gast sind „Friedrich und Wiesenhütter“ aus Berlin. Hinter diesem Namen verbergen sich zwei Männer mit einer sympathischen Ausstrahlung, die wir vor drei Jahren schon einmal bei uns begrüßen durften. Sie sind sowohl Künstler an ihren Gitarren und mit ihren Stimmen, als auch Künstler im Erschaffen ihrer Texte aus dem „ganz normalen Leben.“

Wir hören konzertante Gitarrenmusik, mal

Wenn Sie jetzt auf den Geschmack gekommen sind, besuchen Sie doch die Künstler und uns. Der Eintritt ist wie immer frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Übrigens: die Musik für Spaziergänger findet im Rahmen des Gemeindefestes der Eddigehäuser Kirchengemeinde statt. Wenn Sie Lust haben, schauen Sie doch schon am Sonntagvormittag vorbei oder am Samstagabend zu einem weiteren Konzert, s. Seite 23.

Heike Pagel

Sing a Song e. V. Bovenden

„der etwas andere ♀ Chor“

Wir möchten Sie in die Adventszeit einstimmen
am **26. November 2016**, um **17:00 Uhr**,
in der St. Martini Kirche im Bovender Altdorf.



„S(w)inging Christmas“

Füllgrabe GRABMALE

Kompetente Dienstleistung rund um den Naturstein



- Individuelle Gestaltung von Grabsteinen und Grabanlagen
- Steinbildhauerei für Natursteinarbeiten aller Art
- Grabpflegeservice von der Erstbepflanzung bis zur Dauergrabpflege
- Dienst am Friedhof

Hauptgeschäft: Füllgräber
Machweg 2 Harten 55
37120 Bovenden 37154 Nierstein
Tel.: 05 51/8 18 99 Tel.: 05 553/1335
Fax: 05 51/8 37 80 Fax: 05 551/988 02 38



Schuhhaus
Burchhardt
Schuhhaus 1861
SPEZIALFABRIK FÜR EINLAGEHAAR

Spezialbetrieb für ganzheitliche
Einlagenherstellung

Gabor



ara



Clarks

CAMEL
ACTIVE

Tamaris

MELPHISTO
THE BEST SHOES ARE MADE IN GERMANY

P direkt am Bus
Halteplatz 62

Burchhardt Fuß und Schuh

Am Weinberge 3 · 37120 Bovenden
Tel. 05 51/88-96 · Fax 05 51/88-97

Böhmer Sanitär GmbH

Geschäftsführer Thomas Kutscher
Feldtorweg 5 · 37120 Bovenden
Telefon 05 51 / 8 11 37 · Fax 05 51 / 8 27 74

Heizung · Gas
Wasser · Sanitär
Installation · Klempnerei



Schneckenberger
von 1748

Tischlerei & Bestattungen

- Holz- & Kunststoff-Fenster
- Hausüren • Innentüren
- Innenarbeiten • Einbaufürkiste
- Fußbodenmontage
- Holzbearbeitung

- Erd-, Fein-, Friedhof-
und Seebestattungen
- Bestattungswohnen
- Erledigung der Formalitäten
- Trauerdruckarbeiten

Werning 21 · 37120 Bovenden
Tel. 05 51/8 736 · Fax 05 51/8 226
www.schneckenbergertischlerei.de

www.tischlerei-schneckenberger.de

Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich zum 1.3., 1.6.,
1.9. und 1.12.

Herausgegeben im Auftrag der Kirchenräte der Ev. Kirchen-
gemeinden Bovenden, Eddighausen und Reyershausen

V.i.S.d.P.: Pastor Uwe Völker

Mitarbeit: P. Burkhardt (pb), J. Elstrod (je), F. Gregor (fg),

Ch. Klasink (ck), H. Reddehase (hr), J. Robbert (jr),

Ch. Schlichting (chs), G. Schucht (gs), C. Sommerfeld (cs),

Uwe Völker (uv), Wolfgang Ziehe (wz)

Layout: Heike Reddehase

Grafiken und Druck: Gemeindebriefdruckerei,

Groß Oesingen

ADRESSEN AUF EINEN BLICK

BOVENDEN www.ev-kirche-bovenden.de

Pastorin Jenny Robbert

Sonnenberg 58 0551-8553 j.robber@t-online.de

Pastor Uwe Völker (Kirchenratsvorsitz)

Liegnitzer Str. 2 0551-82072395 voelker-bovenden@t-online.de

Diakon Wolfgang Ziehe

0551-5313911 w.ziehe@t-online.de

Kirchenbüro: Brita Kopacek

Rathausplatz 4 0551-81355 evang.kg.bovenden@gmx.de

Öffnungszeiten: Mi. 9.00-11.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr

Rechnungsstelle: H. Reddehase Mo+Mi 9.00-16.00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2 0551-3815878 heike.reddehase@reformiert.de

Küster: Uwe Bonitz 0157-35173162

Evangelischer KiTa Bovenden www.kindergarten-bovenden.de

Leitung: Jana Fall, Rathausplatz 4, 0551-8414, info@kindergarten-bovenden.de

Sparkasse Göttingen, IBAN: DE56 2605 0001 0028 2055 08, BIC: NOLADE21GOE

EDDIGEHAUSEN www.eddighausen.reformiert.de

Pastorin Christina Klasink (Kirchenratsvorsitz)

Rasenweg 11 05594-2279043 christina.klasink@reformiert.de

Kirchenbüro: Heike Reddehase

Kirchplatz 2 05594-213 eddighausen@reformiert.de

Öffnungszeiten: Di 14.30-17.30 Uhr, Do 9.00-12.00 Uhr

Küsterin: Magitta Eckhardt 0551-600727

Ev. KiTa Eddighausen www.eddighausen.reformiert.de/kindergarten

Leitung: Maren Scheerschmidt-Krüger, Unterer Hainberg 7

Tel. 05594-287 Fax. 05594-9439164 kiga-hort.eddighausen@reformiert.de

Sparkasse Göttingen, IBAN: DE 69 2605 0001 0028 2060 50, BIC: NOLADE21GOE

REYERSHAUSEN www.reyershausen.reformiert.de

Pastorin Christina Klasink (Kirchenratsvorsitz), s. Eddighausen

Kirchenbüro: Heike Reddehase, s. Eddighausen

Ev. Kindergarten "Grubenwichtel", Leitung: Doris Melnikow

Schulstr. 6 05594-344 kiga.grubenwichtel@reformiert.de

Volksbank Göttingen, IBAN: DE32 2609 0050 3100 0002 00, BIC: GENODEF1GOE

SYNODALVERBAND PLESSE **Göttinger Str. 38 a**

Präses Ernst-Ulrich Göttes 05541-4443 eugoettges@t-online.de

Büro: B.Kopacek, Di 9.00-12.00 Uhr 0551-8209396 brita.kopacek@reformiert.de

Jugendreferentin G. Persch 05507-915225 gabriele.persch@reformiert.de

DIAKONISCHES WERK www.diakonischeswerk-plesse.reformiert.de

Diakonisches Werk, Göttinger Str. 38 A, Tel. 0551-8209397

Brigitte Beinlich: Do 14.00-17.00 Uhr, brigitte.beinlich@refo-goettingen.de

Brita Kopacek: Mo 9.00-12.00 Uhr, brita.kopacek@reformiert.de

Luise zu Lynar: Mo 15.00-17.00 Uhr, Fr 10.00-12.00 Uhr, luise.lynar@reformiert.de

Kleiderstube Bovenden, Göttinger Str. 38 A, Tel. 0551-63427598

Geöffnet: Mo-Do 9.00-12.00 Uhr, Di+Do 15.00-17.30 Uhr, Fr 9.00-17.30 Uhr, Sa 10.00-13.00 Uhr

Sparkasse Göttingen: DE87 2605 0001 0028 2055 32